



DIE

KRAWTATTE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

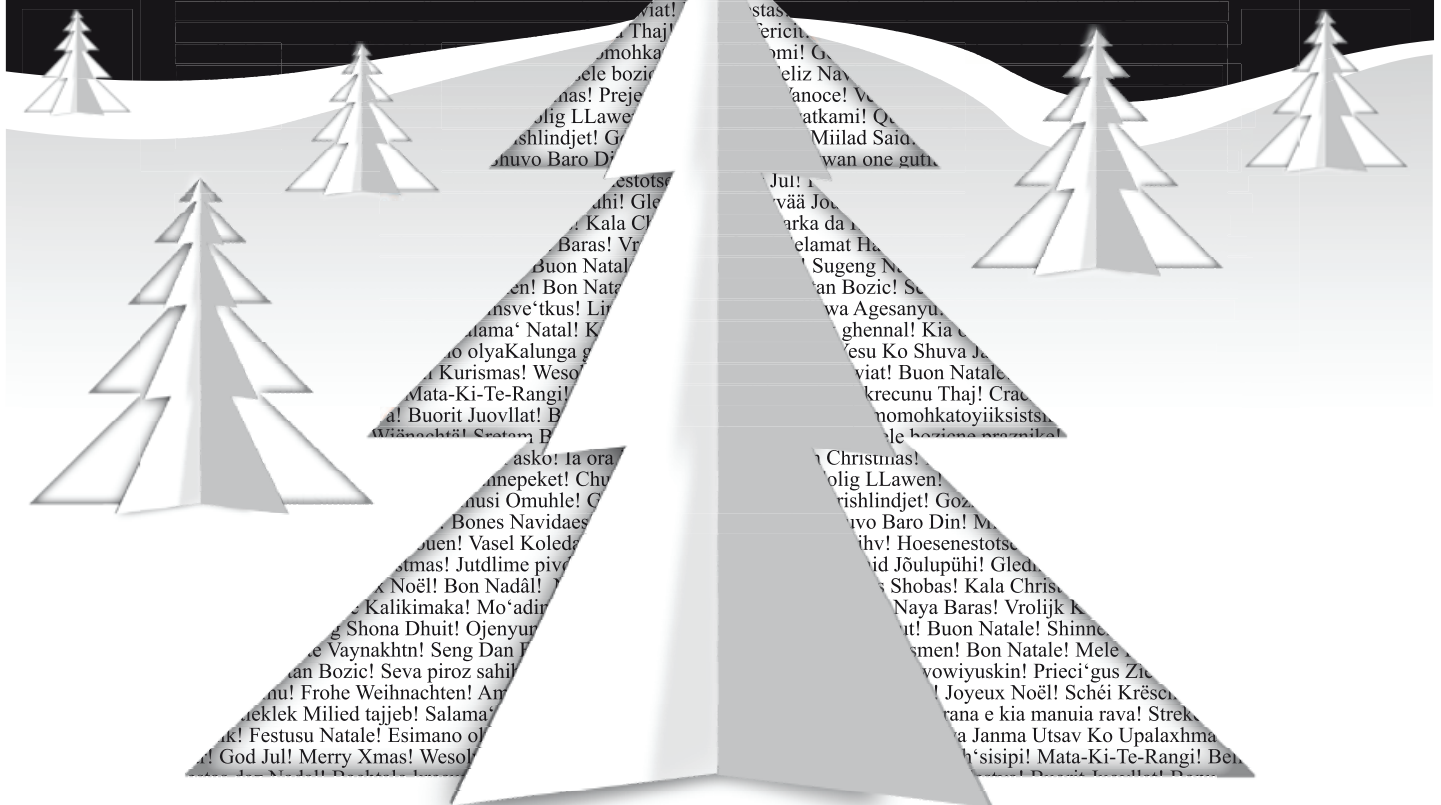
Dezember 2011

Nummer 96

Raika Amstetten, Kto. 34.181

Waldweihnacht

18.12. 17 Uhr



Herbstaktivitäten der Stufen und der Gilde

Unterwegs nach Bethlehem

Liebe Pfadfinder – Brüder und Schwestern!

Es ist wieder so weit: Auf geht's nach Bethlehem, also auf Weihnachten zu.

Während die Wirtschaft die Qualität von Weihnachten an den Umsätzen misst, viele weit weg an den Strand fahren, superreiche Diamanten an den Christbaum hängen und auch wir in Gefahr sind, vor lauter Weihnachtsrummel am Wesen des Festes vorbei zu leben, erinnert uns die Kirche:



„ZU WEIHNACHTEN FEIERN WIR DAS FEST DER GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS“.

Die Botschaft der vier Adventsontage markieren uns den „Weg nach Bethlehem“:

Der **1. Adventsontag** hilft uns unsere Sehnsucht nach Erlösung formulieren:

„Reiß doch den Himmel auf und komm herab“ (Jes. 63, 19). Und im Antwortpsalm lesen wir: „Richte uns wieder auf o Gott. Lass dein Angesicht leuchten, dann sind wir gerettet.“

Der **2. Adventsontag** sagt uns, was wir tun sollen, dass Gott kommen kann:

„Baut eine Strasse für unseren Gott...Jeder Berg und Hügel soll sich senken, was krumm ist, werde gerade...“ (Jes.40; 3, 4)

Der **3. Adventsontag** antwortet auf die Bitten nach Erlösung:

„Er hat mich gesandt, dass ich den Armen die frohe Botschaft bringe, alle heile, deren Herz zerbrochen ist, und den Gefangenen die Freiheit verkünde.“

Am **4. Adventsontag** wird durch die Botschaft des Engels Gabriel das Kommen Jesu angekündigt und durch das JA Marias wird Gottes Sohn Mensch, um Gottes Liebe sichtbar und erfahrbar zu machen. (Lk. 1, 26.-38)

„MACHT'S WIE GOTT, WERDE MENSCH!“

Mit diesem Aufruf wird klar, dass das Geschenk der Menschwerdung Gottes auch durch unsere Liebe und gegenseitigen Wertschätzung zur glaubhaften Botschaft wird.

Allen möchte ich danken, die durch ihre menschliche Wärme und Hilfsbereitschaft, durch ihren wertvollen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen etwas von der „Menschwerdung Gottes“ erfahrbar machen. Persönlich danke ich für euer Wohlwollen. So wünsche ich euch „Gut Pfad nach Bethlehem“ und eine segensreiche Begegnung mit dem Kind in der Krippe.

Euer Pfarrer und Kurat:
P. Hans Schwarzl

Aus der Familie



Wir danken

allen Mehlspeisspendern vom Naschmarkt

Manni Rosenthaler für die vielen kleinen Arbeiten, die im Pfadfinderheim immer wieder anfallen, zuletzt Sanitärinstallationen am stillen Örtchen



Unsere Führer haben folgende Kurse besucht

SPEZIALSEMINAR „PIONIER“

Patrick Beneder, Carina Berginc, Peter Czuka, Clemens Sonnleitner, Birgit Zipfinger

SPEZIALSEMINAR „STIMMFITNESS“

Günter Reichenpfader, Andi Strobl, Barbara Strobl, Lisa Weigl, Birgit Zipfinger

EINSTIEGSSEMINAR

Rene Kaßberger



■ Biber (5 - 7 Jahre)

Bevor wir die 2. Heimstunde im Wald starteten, besprachen wir, wie man sich richtig im Wald und im Straßenverkehr verhält. Dann machten wir aus auf den Weg in den Spitalwald, wo Babsi bereits einen Parcour aufgebaut hatte. Los ging es damit, dass wir den Bibern die Augen verbanden und sie dann an einer Schnur, die von Baum zu Baum gespannt war, entlang gingen. Dabei mussten sie sich vor allem auf ihren Tast- und Gehörsinn verlassen und konnten so den Wald vor einer ganz neuen Seite entdecken.

Danach kamen die Biber selbst auf die Idee auf dicken Ästen, die am Waldboden lagen, zu balancieren und daraus einen Parcour zu bauen. Die Biber entdeckten außerdem einen Frosch, eine Ameisenstraße sowie einen überdimensionalen großen Pilz!



■ Caravelles & Explorer (13 - 16 Jahre)

Unter dem Motto „Rent a Scout“ sind die Ca/Ex im Einsatz. Kein Fenster ist zu sauber, um noch einmal geputzt zu werden. Holzpellets schupfen wir zum Frühstück und Bäume fällen wir zwischen Kaffee und Jause. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle, wo die Ca/Ex Power zum Einsatz kommen durfte.

Was war los im Herbst?

■ Guides & Späher (10 - 13 Jahre)

Bei einer Heimstunde zum ersten Schwerpunkt „Leben aus dem Glauben“ erarbeiteten die Gu/Sp spielerisch die Eckpunkte der großen Weltreligionen. Professionelle Unterstützung erhielten sie von unserem Kuraten P. Hans.



Wichtel & Wölflinge (7 - 10 Jahre)

In der Wi / Wö Rahmenschichte geht es um die Wichtel im Waldenland. Um diesen Wichteln im Wald einen Unterschlupf für den kalten Winter zu ermöglichen, bauten die Wichtel und Wölflinge in einer Heimstunde im Herbst Waldhäuser. Aus den verschiedensten Naturmaterialien wie Blätter, Ästen und Steinen bauten wir Häuser in allen Größen und Formen.



■ Gilde

Trotz beherztem Einsatzes aller Beteiligten wurde das alljährliche Leopoldikegeln wieder gegen die Gilde von Ulmerfeld verloren. Doch was wirklich zählt sind die gemeinsam erlebten Stunden.

■ Ranger & Rover (16 - 20 Jahre)

Die Ra/Ro trafen sich mit den Neuhofer Ra/Ro zum freundschaftlichen Duell – einem Würstelwettessen. Mit 18 Frankfurtern errang unser Kasi den Titel „Gourmand des Abends“. Auch die Plätze 2 und 3 gingen an Amstetten.



Termine ab Dezember 2011

18. 12., 17 Uhr	Waldweihnacht	Treffpunkt Pfadfinderheim
30. 12. - 1. 1.	Ra/Ro-Silvester	Völs/Tirol
6.-8. 1. 2012	Winterlager Ca/Ex	Salzburg
14./15. 1.	Winterlager Gu/Sp	Gresten
28. 1.	Ra/Ro Besuch am Pfadfinderball	Wattens/Tirol
29. 1.	Don-Bosco-Messe	Herz Jesu Kirche
26. 2.	Thinkingday-Messe + Suppen Sonntag	Herz Jesu Kirche
24. 3.	Begehung Georgstag	Waidhofen
21./22. 4.	Georgswochenende	Waidhofen/Ybbs
26.-28. 5.	Bundespflingstlager Ranger & Rover	St. Georgen/Attergau
7. 6.	Frühschoppen	Pfarre Herz Jesu
7.-14. 7.	Sommerlager Wichel & Wölflinge	Gallneukirchen
7.-14. 7.	Sommerlager Guides & Späher	Lugendorf
19.-29. 7.	Sommerlager der Caravelles & Explorer	Kandersteg

■ Weiterbildung und Geselligkeit in der Pfadfindergilde

Eine Säule der Pfadfindergilden ist unter anderem auch die Weiterbildung ihrer Mitglieder. Aus diesem Grund haben wir schon eine Reihe von Exkursionen und Vorträge absolviert. Der letzte in dieser Reihenfolge war dem Stadtarchiv unserer Heimatstadt Amstetten gewidmet. Der Betreuer des Archivs, VizBgm.a.D. Josef Plaimer hatte sich spontan bereit erklärt, am 2. 11. zu uns zu kommen. Er hatte einen interessanten zweistündigen Lichtbildervortrag zusammen gestellt der die ungeteilte Aufmerksamkeit unserer Mitglieder fand. Es ist eine beachtliche Palette an Dokumenten, Urkunden, Ratsprotokollen, Fundgegenständen, Chroniken, Bildern usw. was der rührige Archivbetreuer Plaimer schon fachgerecht zusammen gestellt hat. Wir möchten unseren Dank dafür darin bezeugen, dass wir alle unsere Pfadfinderschwestern und Pfadfinderbrüder bitten, dass sie Bilder und Dokumente kurzfristig dem Betreuer überlassen, so dass er sie einscannen kann. Das Archiv ist Jeden Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Stadtamt. Aber auch der Gildemeister Günter Kiermaier würde gerne diesen Weg für Sie erledigen und Ihnen die Bilder oder Urkunden wieder retour bringen. Sie würden damit ihrer Heimatstadt einen echten Dienst erweisen.



Für die Nummer 96 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ceki, Christl, Gernot, Gerty, Günter, Günter, Ilse, Julia, Lisa, Reini, Rosti, Sonja

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Fabrikstr. 11

Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154